



*stiftung***fhnw**

JAHRESBERICHT
2025

TECHNOLOGIE
TRIFFT PRAXIS

VORWORT UND RÜCKBLICK AUF 2025

Technologie trifft Praxis

Auch in Zeiten tiefgreifender Veränderungen bleibt unser Auftrag klar: Wir fördern innovative Projekte an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), die Wirkung entfalten – in Wissenschaft, Lehre, Wirtschaft und Gesellschaft.

Ohne das Vertrauen und die Grosszügigkeit unserer Spenderinnen und Spender könnten wir diese Arbeit nicht leisten: Ihr Engagement ermöglicht es, neue Ideen zu entwickeln, mutige Projekte in ihren Anfängen zu unterstützen und gezielt Impulse zu setzen. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Stiftungsrates, die mit Fachkompetenz und persönlichem Einsatz die strategische Ausrichtung unserer Stiftung gestalten. Im Berichtsjahr verabschiedeten wir unser langjähriges Mitglied Stephan Walliser und begrüßten Caroline Schmid-Steiner von der Baloise Versicherung AG als seine Nachfolgerin. Neu im Stiftungsrat ist zudem Thomas Aegerter von der Handelskammer beider Basel (HKBB). Gleichzeitig danken wir den ehemaligen Stiftungsratsmitgliedern, die der Stiftung als Ambassadorinnen und Ambassadors verbunden bleiben und sich weiterhin für unsere Mission einsetzen.

2025 stand die Förderung im Zeichen der Zukunftsfelder «future health», «new work» und «zero emission» der FHNW: Die ausgewählten Projekte aus Gesundheit, digitale Wissenssysteme und Nachhaltigkeit zeigen eindrücklich, wie interdisziplinäre Zusammenarbeit neue Perspektiven eröffnet – von innovativen Therapie-

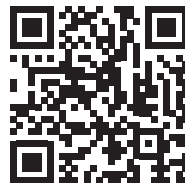
ansätzen über Früherkennung von Demenz bis hin zu KI-gestützten Lernsystemen und kulturell verankerter Nachhaltigkeit. Sie zeigen, dass echte Innovation entsteht, wenn Technologie auf die Praxis trifft und gesellschaftlichen Nutzen stiftet.

Mit Blick auf das 20-jährige Jubiläum der FHNW im Jahr 2026 freuen wir uns, Erreichtes zu würdigen und neue Chancen aktiv zu gestalten. Die Stiftung FHNW wird die FHNW weiterhin begleiten – als Förderin von Ideen und Brückenbauerin zwischen Hochschule und Gesellschaft.

Wir danken allen, die diesen Weg mit uns gehen, und freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr Innovationen an der FHNW zu initiieren.



Jürg Erismann
Präsident Stiftung FHNW



weitere Informationen

finden Sie über diesen
QR-Code oder auf
unserer Website unter:

www.stiftungfhnw.ch

FÖRDERVOLUMEN 2025

9

Hochschulen

149'174

CHF Fördermittel

4

Projekte
insgesamt

176'250

CHF Spenden

49

Spender/-innen

3

hochschulüber-
greifendes Projekt



weitere
Informationen

finden Sie über diesen
QR-Code oder auf
unserer Website unter:

www.stiftungfnw.ch

GEFÖRDERTE PROJEKTE IM FOKUS



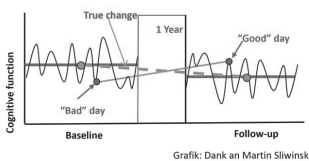
Hochschule für Life Sciences: Entwicklung und Testung von Nanobodies gegen Dengue

Das Projekt zielt darauf ab, Nanobodies gegen das Dengue-Virus (DENV) zu entwickeln, um die Schwere von Infektionen zu verringern. Aufbauend auf einem durch den «Wellcome Trust Innovator's Award» geförderten Vorhaben, das bereits Nanobodies gegen DENV-Serotypen identifizieren konnte, sollen diese weiterentwickelt, optimiert und in In-Vitro-Studien getestet werden. Der Innovationsgehalt liegt in der Kombination aus Hochdurchsatzsequenzierung, maschinellem Lernen und Strukturdesign, um breit wirksame Nanobodies zu erzeugen. Sie könnten Dengue-Therapien revolutionieren und als Modell für Therapeutika gegen andere Virusinfektionen dienen.



Hochschule für Angewandte Psychologie und Hochschule für Informatik in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik und Umwelt: Advanced Computational Methods for Future Health: Decoding Dementia Through Ocular Imaging and Eye Movements (CUES)

Das Projekt will die Früherkennung von Demenz verbessern, einer Erkrankung, die weltweit über 55 Millionen Menschen betrifft und Patienten, Pflegekräfte sowie die Gesellschaft belastet. Frühzeitige Diagnose kann den Krankheitsverlauf verlangsamen und die Lebensqualität erhöhen. Das Forschungsprojekt nutzt digitale Augenmarker aus Netzhautbildern und Augenbewegungsanalysen, die schnell, kostengünstig und nicht invasiv sind. Künstliche Intelligenz und Eye-Tracking verbinden diese Daten mit weiteren Gesundheitsinformationen, um Demenzrisiken frühzeitig zu erkennen. Gemeinsam mit Universität und Universitätsspital Basel werden Daten ausgewertet und erste Tests durchgeführt, um eine effektive und kostengünstige Diagnosemethode zu entwickeln.





Hochschule für Technik und Umwelt und Hochschule für Informatik: Chat-basiertes, multi-modales Wissensinformationssystem

Das Projekt entwickelt den KI-Tutor der FHNW weiter – ein Vorreiter in der Schweizer Hochschul-landschaft. Ziel ist, die Lernunterstützung für Studierende durch künstliche Intelligenz zu verbessern. Bisher textbasiert, integriert der neue Tutor nun auch Bilder, Grafiken, Tabellen und Videos, wodurch komplexere Fragen besser beantwortet und Inhalte anschaulicher werden. Technologien wie RAG und Vision-Language-Modelle ermöglichen den Zugriff auf visuelle wie textliche Informationen, fördern selbstgesteuertes Lernen und erweitern die KI-Kompetenzen der Studierenden. So wird der KI-Tutor flexibler, benutzerfreundlicher und zu einem wichtigen Werkzeug für das Lernen der Zukunft.



Pädagogische Hochschule in Zusammenarbeit mit Hochschule für Gestaltung und Kunst, Hochschule für Musik, Hochschule für Soziale Arbeit und Hochschule für Wirtschaft: Atelier für Kulturen der Nachhaltigkeit: Wissenschaft, Künste und Zivilgesellschaft im Dialog

Das Projekt sucht neue Wege für ein nachhaltigeres Leben und Lösungen für Energie, Verkehr, Industrie und Landwirtschaft. Technik, Gesellschaft und Kultur sollen dabei Hand in Hand gehen. Studierende, Mitarbeitende der FHNW und Menschen aus der Gesellschaft arbeiten in Ateliers gemeinsam an nachhaltigen Ideen. Ziel ist, Nachhaltigkeit als gelebte Kultur im Alltag zu verankern.



AUSSCHREIBUNG 2025:

Aus 24 EINGEREICHTEN PROJEKTANTRÄGEN hat der Stiftungsrat **VI**ER herausragende Projekte in Forschung, Lehre und Entwicklung ausgewählt.

STIMMEN DER PROJEKTLUITUNGEN



Die Stiftung FHNW ermöglicht uns, Nanobodies gegen Dengue zu entwickeln. Das Projekt nutzt Künstliche Intelligenz, um schwierige Zielstrukturen gezielt zu adressieren, und trägt so zum Kampf gegen die Krankheit bei. Die Förderung zeigt Vertrauen in wissenschaftliche Neugier und praxisnahe Anwendungen.

PROF. DR. ENKELEJDA MIHO

«Entwicklung und Testung von Nanobodies gegen Dengue»

Das Projekt CUES prüft, ob das Auge frühe Hinweise auf Demenz liefert. Die Stiftung FHNW ermöglicht Forschung und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

PROF. DR. SUSANNE SUTER & PROF. DR. ARZU CÖLTEKIN & DR. PATRIC WYSS

«Advanced Computational Methods for Future Health: Decoding Dementia Through Ocular Imaging and Eye Movements (CUES)»



Die Stiftung FHNW unterstützt die Entwicklung eines multimodalen KI-Tutors, der Text, Bild und Multimedia kombiniert, neue Lernformen eröffnet und die KI-Kompetenzen der Studierenden stärkt.

PROF. DR. DANIEL PERRUCHOUD & PROF. DR. MICHAEL GRABER & PROF. DR. ROCCO CUSTER

«Chat-basiertes, multi-modales Wissensinformationssystem»

Im Projekt «Atelier für Kulturen der Nachhaltigkeit» bündeln wir Expertisen, um das Bewusstsein für kulturelle Dimensionen der Nachhaltigkeit im Austausch mit der Zivilgesellschaft zu stärken. Die Stiftung FHNW ermöglicht diese Zusammenarbeit.

PROF. DR. WIKTORIA FURRER

«Atelier für Kulturen der Nachhaltigkeit: Wissenschaft, Künste und Zivilgesellschaft im Dialog»



FINANZIERTE PROJEKTE

**Hier finden Sie eine Auswahl bereits
finanzierter Projekte:**

- Novel mRNA therapeutics against antibiotic-resistant bacteria
- Nachhaltige Nano- und Quantentechnologien
- «Integral – Hochschulzugang für Geflüchtete»
- «InnoPrax» – Innovative Schulpraxis im Studium «erfahren»
- «MatchBook One» – ein soziales Netzwerk für betagte Menschen
- Polypharmazie-Test an humanen Organoiden
- Sichere Zukunft: Quantensicheres Verschlüsselungssystem
- Digital Twin Campus Muttenz
- Up2together! – digitale Transformation in sozialen Kleinorganisationen initiieren
- Autonome E-Bike-Ladestation
- „Real World Data“ – das neue Gold
- FindMine – UAV-basierte Detektion von Landminen
- Inklusives 3D-Druckprojekt für orthopädische Kinderschuhe
- Bilder Schweizer Infrastrukturen



weitere Informationen

zu den Projekten finden
Sie über diesen QR-Code
oder auf unserer Website
unter:

www.stiftungfhnw.ch

FÖRDER- KATEGORIEN

Gönner*in

Ab CHF 500/Jahr erhalten Sie als Privatperson oder Unternehmen die aktuellen Veranstaltungsinformationen, die Jahresberichte und werden, sofern gewünscht, zusätzlich auf der Website der Stiftung FHNW genannt.

Verbundenheit zeigen.

Förder*in

Ab CHF 1'000/Jahr dankt Ihnen die Stiftung zusätzlich zur Kategorie Gönner*in durch Auf-führung Ihres Namens auf den Spendentafeln, sofern gewünscht.

Neue Synergien nutzen.

Donator*in

Ab CHF 5'000/Jahr erhalten Sie zusätzlich zur Kategorie Förder*in eine Führung an der Hochschule Ihrer Wahl und nehmen an den Netzwerkevents als VIP teil.

Zukunftsorientiertes Networking.

Mäzen*in

Ab CHF 10'000/Jahr reservieren wir Ihnen zusätzlich zur Kategorie Donator*in eine Top-Lo-goplastzierung auf der Internetseite der Stiftung FHNW und den Stiftungsevents.

Nachhaltige Präsentation.

Stifter*in

Ab CHF 50'000 sind Sie Teil des Stiftungsrats und nehmen neben allen oben erwähnten Leistungen besondere Verantwortung für die Gestaltung der Stiftung FHNW, die Mittelverteilung und aktiver Zukunftsgestaltung wahr.

Präsenz auf höchster Ebene.

STIFTERINNEN UND STIFTER

Aargauische Industrie- und Handelskammer

ABB Schweiz AG

Alumni FHNW

Ammann Gruppe

AXPO Holding AG

Basler Versicherung AG

Berner Annemarie + Werner

Bühlmann Laboratories AG

Buranto AG

Einwohnergemeinde Muttenz

Endress+Hauser Gruppe

ETAVIS-Gruppe

F. Hoffmann-La Roche AG

Fachhochschule Nordwestschweiz

Fachhochschulrat FHNW

Giroud Olma AG

Gruner AG

Handelskammer beider Basel

Idorsia Pharmaceuticals Ltd

J. & T. Müller-Stiftung

Josef und Margrit Killer-Schmidli Stiftung

Lonza AG

Novartis Pharma AG

Siemens Schweiz AG

Solothurner Handelskammer

Stiftung zur Förderung der Fachhochschule Aargau für Technik, Wirtschaft und Gestaltung, Bereich Technik

UBS Switzerland AG

Vogt Rainer P.

W. Thommen AG



**weitere
Informationen**

zur Unterstützung
finden Sie über diesen
QR-Code oder auf
unserer Website unter:
www.stiftungfhnw.ch

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

BILANZ

Aktiven	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Umlaufvermögen	2'006'512.08	1'649'779.03	1'619'452.66
Total Aktiven	2'006'512.08	1'649'779.03	1'619'452.66
Passiven	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
kurzfristiges Fremdkapital	281'438.60	41'667.90	111'172.60
Fondskapital (zweckgebunden)	92'771.43	90'471.43	68'671.43
Stiftungskapital am 31.12.	1'632'302.05	1'517'639.70	1'439'608.63
Total Passiven	2'006'512.08	1'649'779.03	1'619'452.66

ERFOLGSRECHNUNG

	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Allg. Spenden + Beiträge Stifter	125'950.00	123'589.02	175'050.00
Allg. Projektbeiträge	102'674.00	106'724.00	106'999.00
Verwaltungsaufwand	18'964.00	17'666.50	15'835.80
EBIT	4'312.00	-801.48	52'215.20
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Finanzertrag	126'711.68	94'495.66	78'968.10
Finanzaufwand	16'361.33	15'663.11	14'744.55
Jahresergebnis	114'662.35	78'031.07	116'438.75



DER STIFTUNGSRAT

Caroline Schmid-Steiner, Roman Vogt, Jürg F. Erismann, Crispino Bergamaschi (vorderste Reihe)

Thomas Aegerter, Beat Bechtold, Georg Rüedi, Andreas Egger (mittlere Reihe)

Simon Berner, Werner Fehlmann, Derek Brandt (hinterste Reihe)

Auf dem Bild fehlen: Olivier Aebi, Alain Bai, Pablo de Matos, Sarah Endress, Christoph Haering, Josef Hugentobler, Michaela Kneissel, Andreas Koch, Daniel Knappe, Martine Graziano, Daniel Probst, Andreas Voser

SPENDERINNEN UND SPENDER

ABB Schweiz AG
Artus Unicon AG
Baloise Versicherung AG
Benz Markus
Berner Annemarie + Werner
Big Room GmbH
Burckhardt Architektur AG
Canon (Schweiz) AG
Carosserie Hess AG
Chestonag Automation AG
DSM Nutritional Products AG
Endress+Hauser Gruppe
ERNE Gruppe
ETAVIS Gruppe
F. Hoffmann-La Roche AG
Frais SA
Franke Stiftung
Fritschi Immobilien AG
Gisiger Madörin AG
Gresham Joseph

Gruner AG
Haecky Gruppe
Haworth Büromöbel GmbH
Helsana Versicherungen AG
Hypothekbank Lenzburg AG
Itten + Brechbühl AG
J. + T. Müller-Stiftung
Jermann Ingenieure
und Geometer AG
K. Schweizer AG
Keusch Barbara
Kromer AG
Max Schwarz AG Villigen
merkur medien ag
MVM Pack-Holding AG
NOVO Business Consultants AG
Nuklearforum Schweiz
Qudits AG
Regiobank Solothurn AG
Ronald AG

Schindler Aufzüge AG
Selmoni Gruppe
Siegfried Holding AG
Stadtcasino Baden AG
Swissnuclear
swisspro NW AG
TechCenter Reinach AG
UBS AG
WEBKINDER AG
Ypsomed AG

ZAHL DES JAHRES

7 «AMBASSADOR*INNEN» FÜR DIE STIFTUNG FHNW

Sieben ehemalige Stiftungsratsmitglieder unterstützen als Botschafter*innen der Stiftung FHNW unsere Mission, Innovationen zu initiieren: Annermarie und Werner Berner, Christoph Boss, Roland P. Bühlmann, Urs Endress, Thomas Sommerhalder und Marc Thommen. Herzlichen Dank für das Engagement.

Stiftung FHNW

Geschäftsstelle
c/o Fachhochschule Nordwestschweiz

Bahnhofstrasse 6
CH-5210 Windisch

Telefon: +41 56 202 88 33

mail@stiftungfhnw.ch
www.stiftungfhnw.ch

Bankverbindung

UBS AG
Bahnhofstrasse 61, 5001 Aarau
BIC – UBSWZH80A

Spendenkonto

Konto 0232-571871.03Y
IBAN CH16 0023 2232 5718 7103 Y